

## P e r s o n a l - N o t i z e n .

**Todesfälle.** Am 31. Sept. v. J. starb zu Hamburg in Folge eines Sturzes vom Pferde der grossherzogl. bad. Generalstabsarzt Dr. Ludw. Griesselich, den Botanikern bekannt durch mehrere, zum Theil polemische Aufsätze, die ursprünglich in Geiger's Magazin der Pharmacie und in diesen Blättern erschienen und im Jahr 1836 von ihm zu einem Bande kleiner botanischen Schriften vereinigt wurden. — Am 24. Oct. starb Dr. Schauer, Professor der Botanik zu Greifswald und Eldena, Verfasser mehrerer gediegener botanischer Abhandlungen, auch in diesen Blättern, Mitbearbeiter der zweiten Auflage von Bluff et Fingerhuth's Compend. flor. germanic., Uebersetzer von Moquin-Tandon's Pflanzen-Teratologie u. s. w. — Am 3. Jan. l. J. zu Regensburg der fürstl. Thurn- und Taxis'sche Hofgärtner Christoph Jacob Illing, dem das Publicum Regensburgs die Mitbegründung seiner schönen Alléen, die botanische Gesellschaft die Anlage ihres botanischen Gartens verdankt. — Ohne nähere Angaben erfuhren wir ferner das bedauerliche Ableben des Hauptmanns Bracht, unsern Lesern durch die Berichte über die Versammlungen der italienischen Naturforscher bekannt, der in Mailand an der Spitze seiner Compagnie fiel, und den Tod des Stadtpfarrers Döbel in Kempten, Verfassers eines Blütenkalenders, eines Lehrbuchs der Naturgeschichte und eifrigen Erforschers der schwäbischen Flora, welcher auf einem Besuche bei seinem Schwieger-sohne in Eschach vom Schlagflusse berührt wurde.

## A n k ü n d i g u n g

eines Herbarium normale Salicum.

Die Unterzeichneten werden eine Sammlung getrockneter Weiden, zunächst aus Schlesien, auf Subscription herausgeben, aber nur in dreissig Exemplaren. Sind diese bestellt, so können spätere Subscribenten zwar noch die hauptsächlichsten, auch viele der seltneren Formen, aber nicht mehr sämtliche Nummern erhalten.

Diese Sammlung wird alle bei uns aufgefundenen Arten, Abarten und Bastardformen in vollständigen Exemplaren enthalten; Blüten- und Blätterzweige stets nur von einem und demselben Individuum.

Die Sammlung wird in gebundenen Heften zu je zwölf Nummern (Dodecaden) herausgegeben und das Heft zu Einem Thaler in preuss. Courant berechnet. Mit der Subscription macht man sich auf die Abnahme der ganzen Sammlung verbindlich und pränumerirt auf das erste Heft und bei dem Empfange jedes Heftes auf das folgende.

Bestellungen wird Herr Professor Dr. Fürnrohr in Regensburg entgegenzunehmen die Güte haben; in Breslau wird Herr Glänz, Castellan der Schlesischen Gesellschaft (Blücherplatz im Börsengebäude) dieselben besorgen.

Breslau, im Januar 1849.

Wimmer,  
Director des Friedrichs-Gymnasium.

Krause,  
Pharmaceut.

---

Redacteur und Verleger: Dr. Fürnrohr in Regensburg.